

Pressemitteilung

Veröffentlichung Jahresabschluss 2013: Fehlbohrungen und Produktionsrückgänge führen zu deutlichem Abschreibungsbedarf auf Beteiligungen; Anzeige des Verlustes von mehr als der Hälfte des Grundkapitals gemäß §92 Abs.1 AktG; Einleitung weiterer tiefgreifender Kostensenkungs- und Restrukturierungsmaßnahmen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Global Oil& Gas AG (GOG AG) bei unveränderten Umsatzerlösen von TEUR 324 ein Jahresfehlbetrag von TEUR 13.928, während im Vorjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 258 erzielt wurde. Aufgrund eines rückläufigen Produktionsvolumens der bestehenden Öl- und Gasprojekte sowie Fehlbohrungen bei der Tochtergesellschaft Adler Energy LC wurde eine grundsätzliche Korrektur der Beteiligungsansätze der Tochtergesellschaften in den USA notwendig. Gleichzeitig ist die Fähigkeit der Tochtergesellschaften, die erhaltenen Ausleihungen der GOG AG vollständig zurückzuzahlen, kritisch überprüft worden. Im Ergebnis entschied sich der Vorstand, diese Darlehen vollständig abzuwerten. Der Jahresfehlbetrag führt damit zu einem Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals gemäß §92 Abs. 1 AktG.

Zum Ende des Jahres 2013 wurden die bereits begonnenen Kostensenkungen noch einmal deutlich intensiviert und durch Restrukturierungsmaßnahmen ergänzt. Die Niederlassung der Tochtergesellschaft Adler Energy LC in Traverse City wurde vollständig aufgegeben und alle administrativen Tätigkeiten von anderen Tochtergesellschaften übernommen. Auslaufende Arbeitsverträge wurden nicht verlängert und eine deutliche Reduzierung des Personalaufwandes, insbesondere in der GOG AG, vorgenommen. Diese Maßnahmen zeigen im laufenden Jahr bereits Wirkung. Der Vorstand geht deshalb davon aus, für 2014 ein deutlich besseres Ergebnis ausweisen zu können.

Bad Vilbel, den 25. September 2014

Rückfragehinweis: Jan M. Herbst, Tel. +49 231-700 82 08

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen:

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Global Oil & Gas AG Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge

und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.